Nachdem die Ausschussmitglieder die Baustelle besichtigt haben, begrüßt Herr Becker, Vorsitzender des Sport- und Fördervereins Freibad e. V., die Mitglieder des Sportausschusses. Er beginnt seinen Bericht mit dem Hinweis „wir sind 2 Monate vor dem Bauzeitenplan“ und beantwortet die Frage nach dem Kostenrahmen. Es zeichnet sich ab, dass die Sanierung weniger kosten wird, als geplant. Er berichtet über den Stand der Pump-, Filter- und Heizungsanlagen sowie der installierten Solaranlage, die es ermöglicht, längere Öffnungszeiten einzuführen. Die Photovoltaik-Anlage auf dem Kassenhäuschen soll zusätzlich Strom erzeugen, der für eine entsprechende Gebühr ins Netz eingespeist wird.

Zukünftig wird das Wasser wie bisher auf 26° C erwärmt und nur noch im 5 Jahresrhythmus ausgetauscht. Somit sind die vor der Saison bisher notwendigen Vorlaufzeiten auf ein Mindestmaß gekürzt.

Die Eröffnung ist für April 2012 vorgesehen.

Herr Becker geht auf einzelne Stadien der Fertigstellung und der Planung ein. Die Kletterwand wurde für 8.000 € verkauft (Anschaffungspreis 40.000 €). Geplant dafür ist jeweils ein Sprungturm mit einem 1m, 3m und 5m Absprungbrett. Das große Becken sowie das Kinderbecken werden in Kürze mit Wasser gefüllt, damit die umlaufenden Anfüllarbeiten erfolgen können.

Der Eingangsbereich wird neu gestaltet und die Zutrittsregelungen erfolgen über Kassenautomaten und Zugangskontrollen. Die Eintrittspreise werden nur im Bereich der Saisonkarten auf 100 € erhöht. Schulen behalten das freie Zutrittsrecht und über die Schwimmzeiten zur Abnahme des Sportabzeichens wird auf Nachfrage von Herrn Kuxdorf zu einem späteren Zeitpunkt gesprochen werden.

Probleme gibt es ausschließlich in der Abstimmung mit dem Schwimmverein Bergneustadt. Der Zugang zum Freibad über den Eingang des Clubhauses konnte nicht einvernehmlich geregelt werden. Somit hat der Förderverein Freibad die Abtrennung durch Einzäunung der Fläche vor dem Clubhaus vorgesehen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Siepermann dankt Herrn Becker für die ausführlichen Informationen und wünscht einen weiteren positiven Verlauf der Arbeiten.